

## **BGer 5D\_300/2020 vom 14. Dezember 2020**

Bundesgericht, 2020-12-14, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_5D\\_300\\_2020](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_5D_300_2020)

FR: TF 5D\_300/2020 du 14 décembre 2020

IT: TF 5D\_300/2020 del 14 dicembre 2020

### **Erwägungen**

#### **E. 1**

Am 2. Dezember 2020 hat der Beschwerdeführer beim Bundesgericht eine Rechtsverzögerungsbeschwerde gegen das Obergericht des Kantons Zürich erhoben. Er macht geltend, das Obergericht weigere sich, im Verfahren RT200161 eine Vernehmlassung durchzuführen oder ein Urteil zu fällen. Er verlangt, dass das Bundesgericht innert zehn Tagen aktiv wird.

Am 8. Dezember 2020 hat das Obergericht dem Bundesgericht nebst den angeforderten Akten auch ein Exemplar des Urteils vom 8. Dezember 2020 im Verfahren RT200161 zukommen lassen.

#### **E. 2**

Mit dem Entscheid in der Sache durch das Obergericht wird die Rechtsverzögerungsbeschwerde gegenstandslos. Das Verfahren ist dementsprechend durch das präsidiierende Mitglied der Abteilung abzuschreiben ( Art. 32 Abs. 2 BGG ).

#### **E. 3**

Auf die Erhebung von Gerichtskosten ist zu verzichten ( Art. 66 Abs. 1 BGG ).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.